

# Wegen des grossen Erfolgs kommts zur Reprise

**Liestal** | Die Verdi-Gala vom Sommer 2013 wird im Februar erneut aufgeführt

Das Verdi-Konzert vom Orchester und Männerchor Gelterkinden im Juni 2013 war ein riesiger Erfolg. Am 12. und 13. Februar hat man in der Stadtkirche Liestal erneut die Möglichkeit, die Gala unter der Leitung von Dirigent Gunhard Mattes zu besuchen.

## Julia von Siebenthal

Mit den Aufführungen im Juni letzten Jahres hatte die Verdi-Gala einen so grossen Erfolg, dass das Orchester und der Männerchor von Gelterkinden für eine Reprise im Februar in Liestal engagiert wurden.

Auch die Sopranistin Jeanne Pascale ist wieder mit von der Partie. Der Basssänger Michael Pavlu, der sich im Sommer an der Gala beteiligte, kann laut Gunhard Mattes, Gesamtleiter der Verdi-Gala, aus gesundheitlichen Gründen im Februar nicht teilnehmen.

Mitte Januar fand seit dem Sommer die erste gemeinsame Probe

von Orchester und Männerchor aus Gelterkinden sowie Solisten statt. Laut Mattes sei es eine Riesenfreude gewesen, alle wieder zu sehen. Da sie die Stücke bereits für den Sommer einstudiert hätten, bleibe ihnen diese enorme Arbeit nun erspart. Der Dirigent erzählt, dass man jetzt die Zeit habe, an kleinen musikalischen Feinheiten zu arbeiten. Das Musizieren mache auf diese Weise noch mehr Spass.

Vor der Gala im Sommer sei die Spannung bei den Amateurmusikern enorm gross gewesen. Jetzt müsse man sich nicht mehr nervös fragen, ob es gelingen werde, da man den Riesenerfolg vom Sommer im Hinterkopf habe.

## Neuheiten im Februar

Neu ist an der Reprise in der Stadtkirche Liestal, dass es eine Zugabe gibt. «Im Sommer spielten wir zwei Stunden lang Verdi. Das war so toll, dass wir nicht noch eine Zugabe anhängten.» Um diese im Februar zu ermöglichen, werde einiges vom Sommer weggelassen. So zum Bei-

spiel der Sprecher, der zwischen den Stücken aufgetreten ist. «Auf diese Weise geben wir den Stimmen mehr Gewicht.»

Die Idee zur Reprise hatte laut Mattes die Sopranistin Jeanne Pascale, die auch Präsidentin von «Stimmband Baselland» ist. «Sie fand die Zusammenarbeit wunderschön und fand es im Sommer schade, dass es schon vorbei war», so Mattes.

## Nicht irgendjemand

Jeanne Pascale war es laut dem Dirigenten auch, die mit dem Bassbariton Erich Bieri einen Ersatz für Michael Pavlu gefunden hatte. Pascale und Bieri hätten sich schon von früher gekannt. «Man kann als Ersatz nicht irgendjemanden nehmen», erläutert Mattes.

Die Bevölkerung habe nun erneut die Möglichkeit, etwas ganz Aussergewöhnliches zu hören. Die Begeisterung und Freude, die man für eine gute Reprise braucht, sei bei den Teilnehmenden auf jeden Fall vorhanden.



Weil es so schön war, wird die Verdi-Gala erneut aufgeführt. Im Bild: Sopranistin Jeanne Pascale.